Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

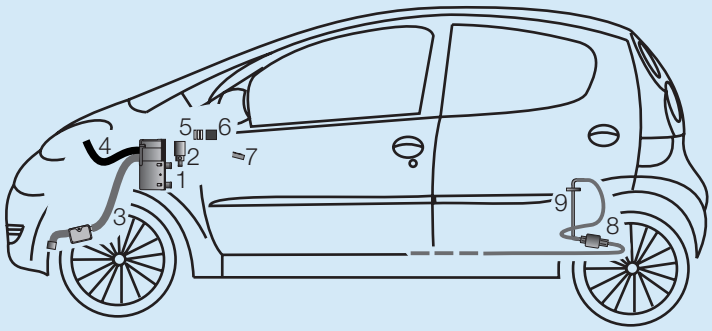
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B4 WS im Citroen C1 (P)/Peugeot 107(70)

Baujahr 2009
mit manueller Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe oder mit Senso drive im Citroen
mit Schaltgetriebe oder mit 2 - Tronic im Peugeot
• 1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 50 kW - 68 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B4 WS
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B4 WS wird am rechten Federbeindom befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät B4 WS
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4/6
3	Wasserkreislauf I	5
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8
5	Wasserkreislauf II	10
6	Brennstoffversorgung	12
7	Elektrik	14
8	Nach der Montage	22
9	Teileübersicht	20
10	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	50 / 68	5S
1,0 l	50 / 68	5A

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
5A = 5-Senso Drive Automatikgetriebe oder 2 - Tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8440 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B4 W S	20 1852 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Rücksitzbank demontieren und Tankarmatur freilegen
- Kühlwasser ablassen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Luftfilter Abdeckung lösen
- Instrumententafel demontieren

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz und Halter vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät drei vorhandene Befestigungspunkte des rechten Federbeindomes nutzen.
Am Massepunkt die Schraube M6 vorerst herausschrauben.

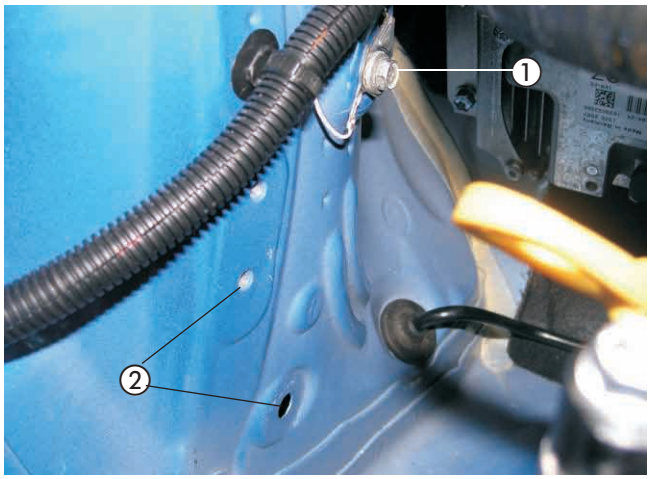


Bild 1

① Befestigungspunkt an Masseschraube M6
② Gewindebohrung M6 und vorhandene Bohrung Ø 9 mm

Am Halter Heizgerät rückseitig die Halter 2 x 2603 und Halter 9302 mit Schrauben M6 x 16 wie im Bild ausrichten und lösbart anschrauben.

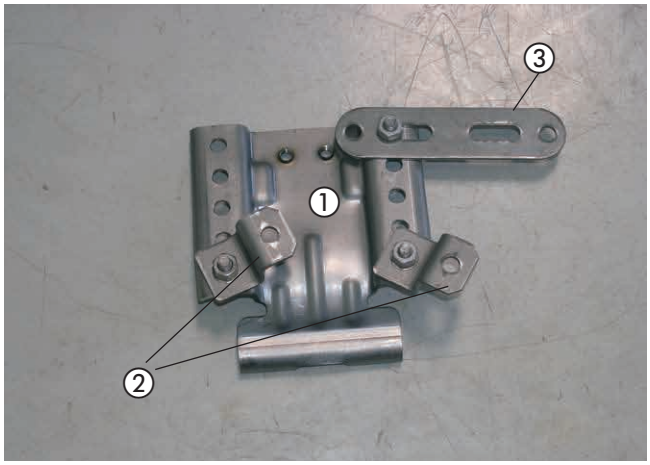


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Halter 2603
③ Halter 9302 montiert

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten am rechten Federbeindom anhalten.
Den Halter 9302 mit dem Masseband und mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 in der Gewindebohrung festschrauben.
Die Halter 2603 in der oberen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 und in der vorhandenen Bohrung Ø 9 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe festschrauben.

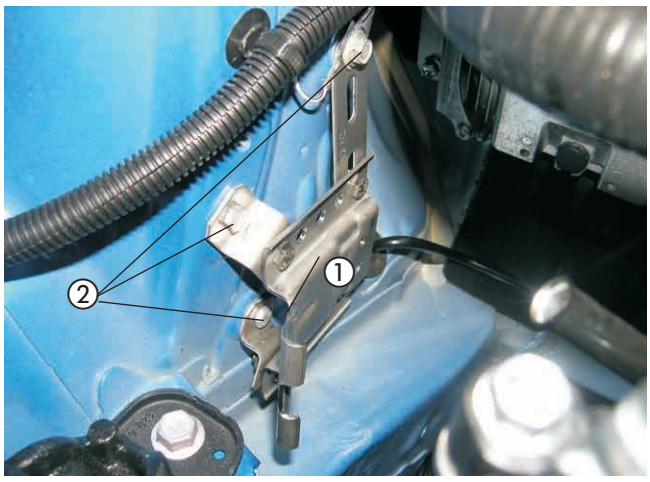


Bild 3

① Halter Heizgerät montiert
② Befestigungspunkte des Halters Heizgerät

3 Wasserkreislauf

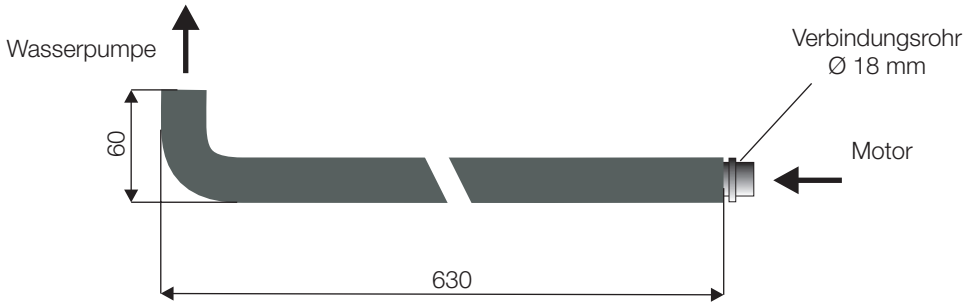
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

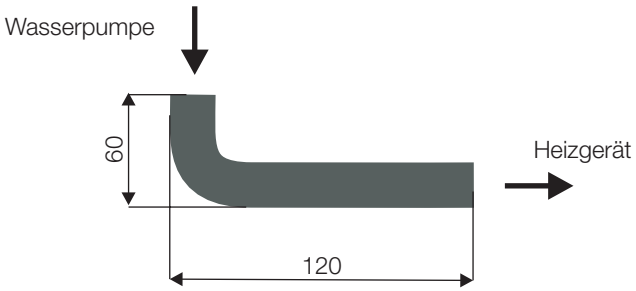
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

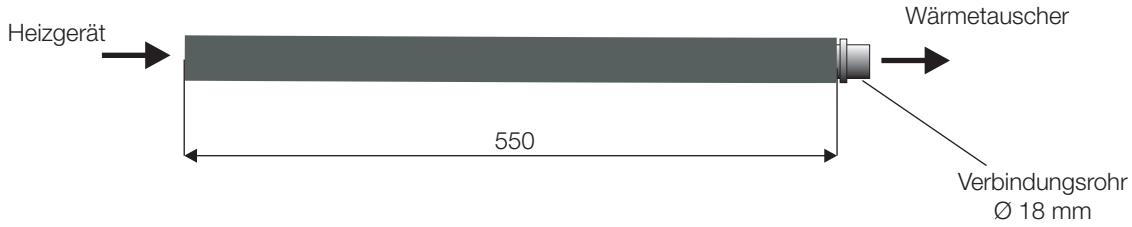
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 4)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

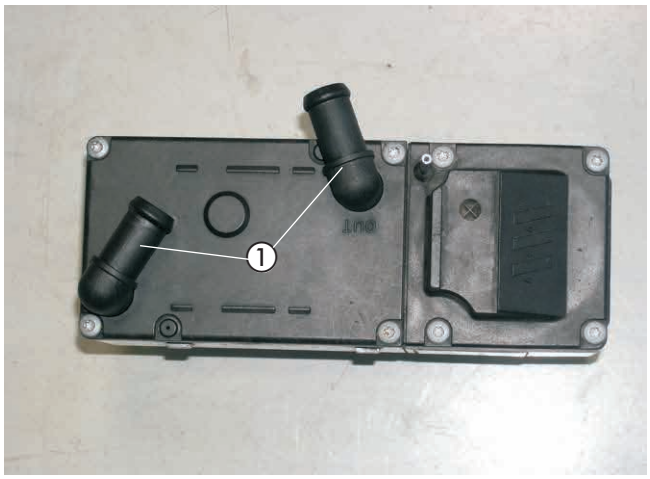


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Wasserpumpe vormontieren
(siehe Bild 5 und Skizze 1)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe den Wasserschlauch ② anschließen und entsprechend des Bildes ausrichten.

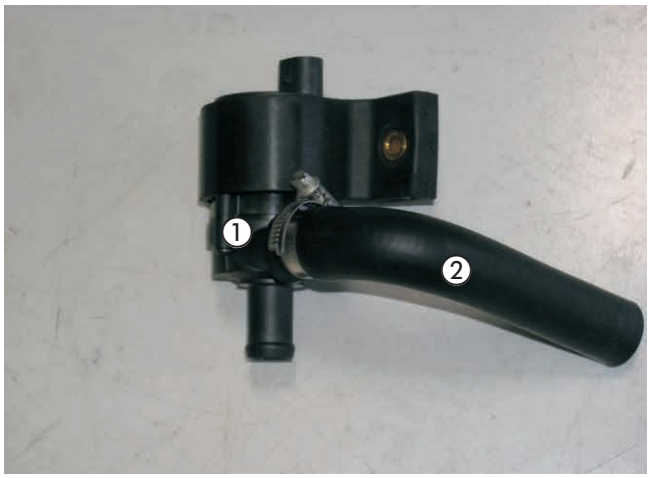


Bild 5

① Wasserpumpe vormontiert
② Wasserschlauch ② montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 6 bis 7)

Das Heizgerät am Halter Heizgerät ansetzen.

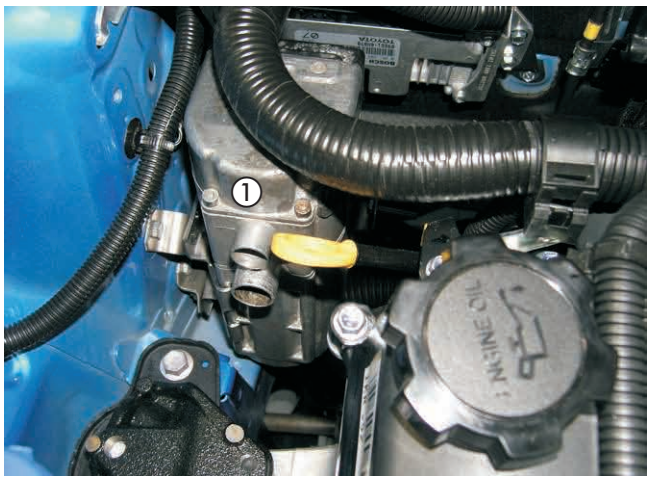


Bild 6

① Heizgerät im Halter Heizgerät fixiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserpumpe am Halter Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 anschrauben.
An der Befestigungsschraube des Heizgerätes M6 x 95 den Halter Wasserpumpe mit der Wasserpumpe ansetzen und entsprechend dem Bild ausrichten.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach unten, der Druckstutzen zeigt nach rechts.
Anschließend das Heizgerät mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.

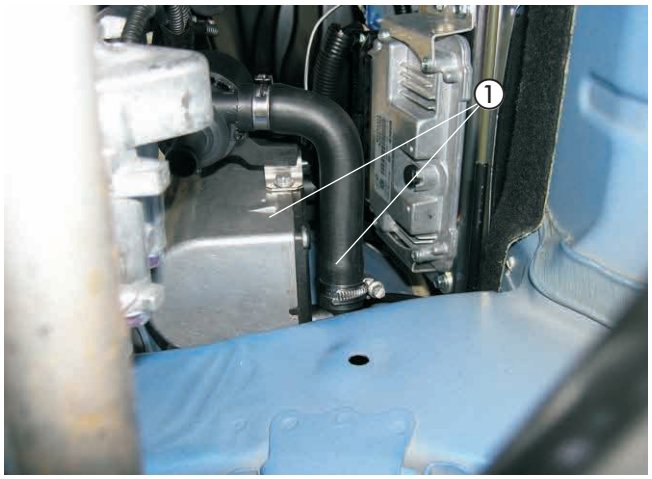


Bild 7

① Heizgerät und Wasserschlauch ② montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 10 und Skizze 2)

Das Abgasrohr auf 320 mm, das Abgasendrohr auf 150 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und entsprechend des Bildes formen.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes formen.
Auf das Abgasendrohr noch eine Rohrschelle aufschieben und an der Rohrschelle mit einer Schraube M6 x 16 den Halter 90°-Winkel wie im Bild festschrauben.

Den Halter Abgasschalldämpfer entsprechend der Skizze vorbereiten und mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer festschrauben.

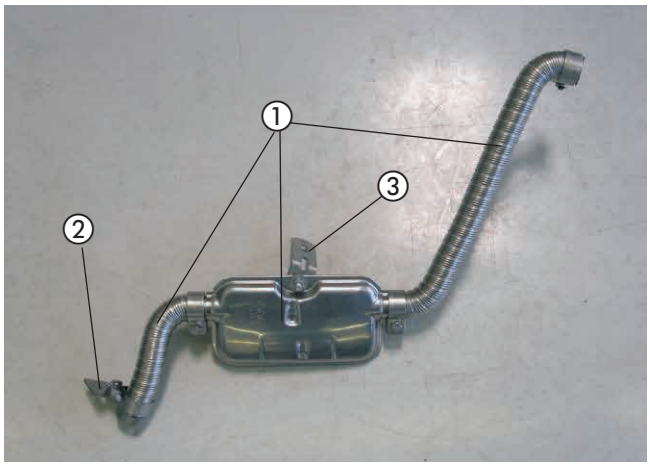
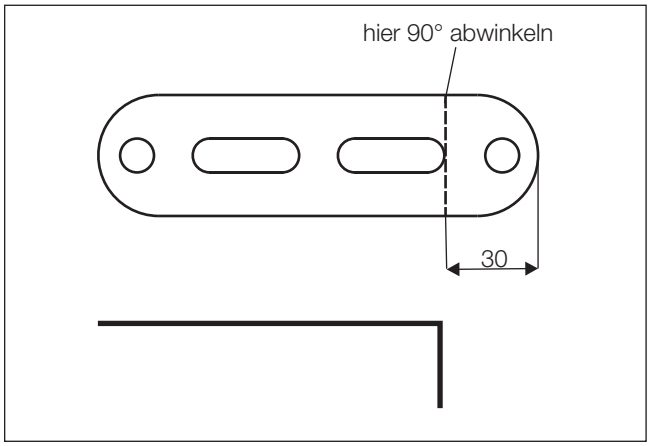


Bild 8

① Abgasschalldämpfer vormontiert
② Halter 90°-Winkel
③ Halter Abgasschalldämpfer



Skizze 2

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Abgasschalldämpfer an der fahrzeugeigenen Schraube M6 x 20 der Halterung der Kunststoffverkleidung mit dem Halter untersetzen und wieder festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt die Durchfluss-richtung des Abgases an und zeigt nach vorn.

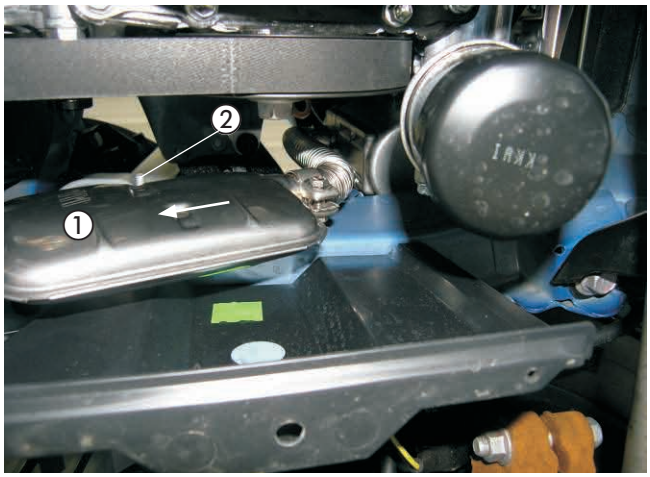


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert
② vorhandene Schraube M6 x 20

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den bereits montierten Halter 90°-Winkel des Abgasendrohres an der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 x 16 der Stoßeckenverkleidung mit unterschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

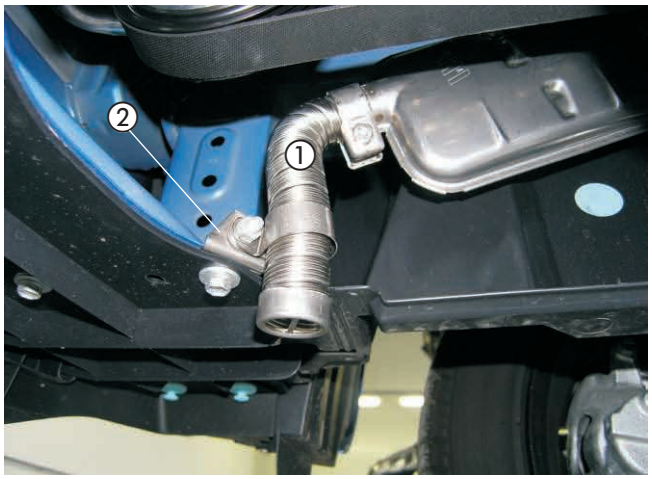


Bild 10

① Abgasendrohr montiert
② Halter 90°-Winkel

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr vor dem Heizgerät nach vorn in die rechte Stoßecke verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Bohrung Ø 2 mm zum Kondenswasserablauf anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

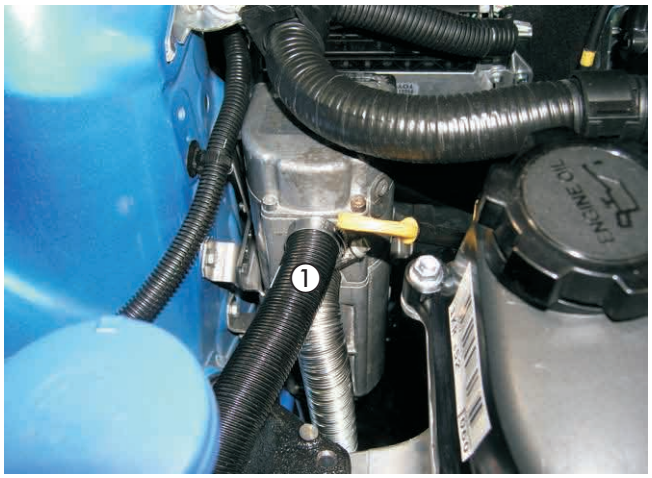
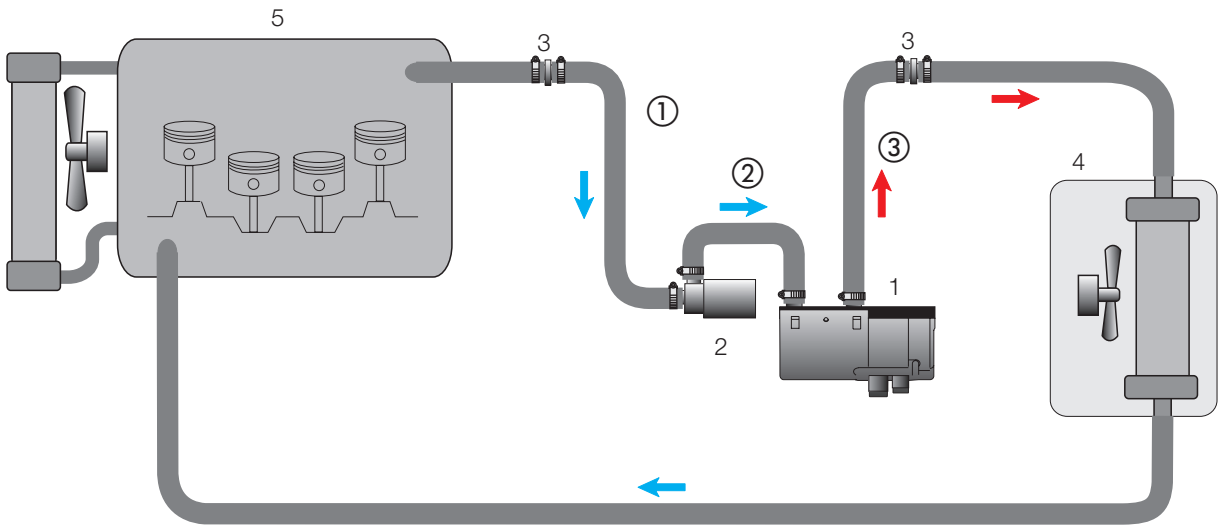


Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

5 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der fahrzeugseitig linke Wasserschlauch) 50 mm nach dem ersten Schlauchbogen (vom Anschluss am Wärmetauscher aus betrachtet) trennen.
Das Schlauchstück am Wärmetauscher um 90° nach rechts verdrehen.

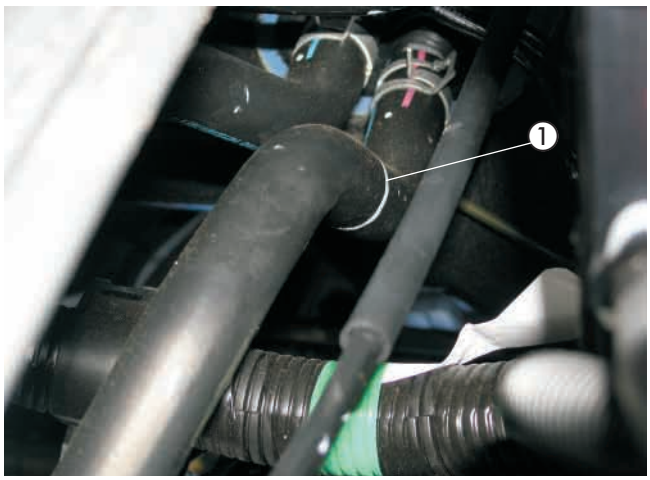


Bild 12

① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 14 und Skizzen 1 und 3)

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen, zur Wasserpumpe verlegen und auf den Saugstutzen aufschieben.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm sichern.
Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und mit einer Schlauschelle Ø 20-32 mm sichern.

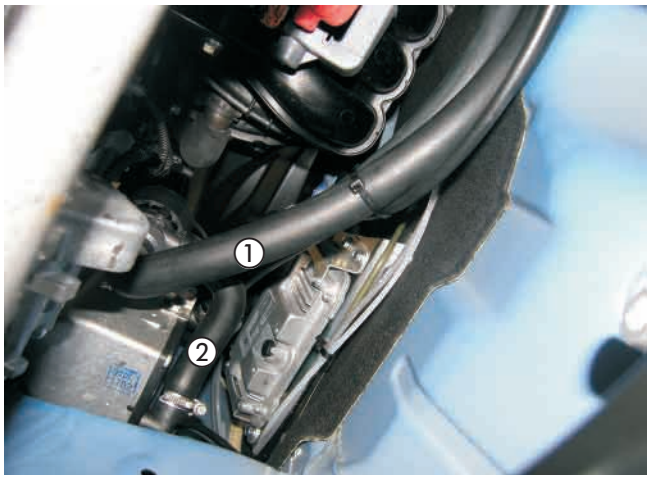


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch ③ zum Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers führen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und Schlauchschellen Ø 20-32 mm dort anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter bzw. Kabelbindern sichern.



Bild 14

① Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

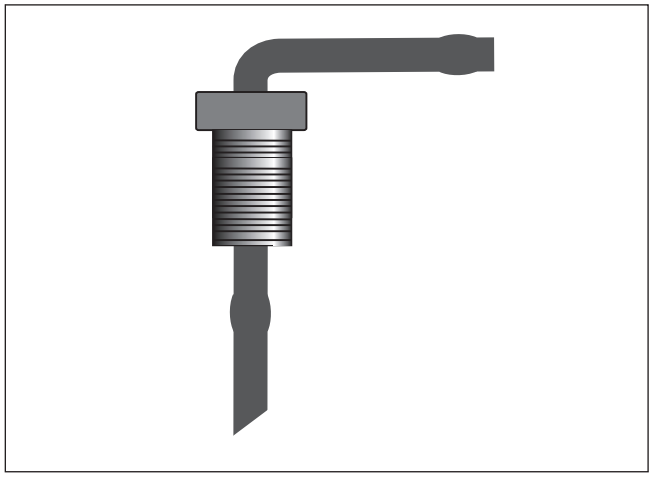
Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 4)

Den Tankentnehmer dem fahrzeugspezifischem Einbausatz entnehmen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 4

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

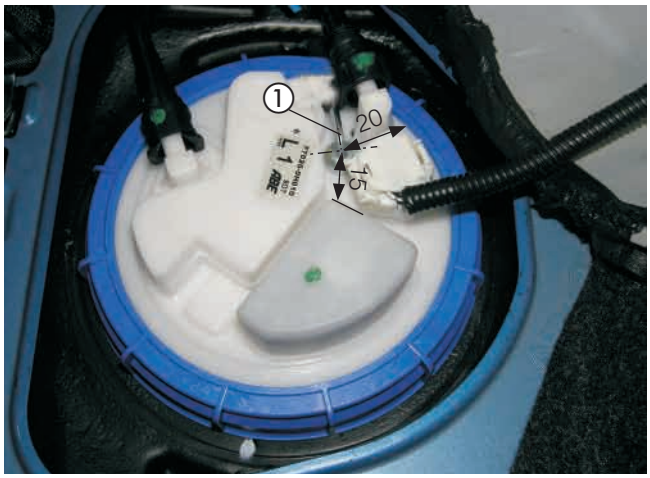


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer mit Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm und Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, 50 mm lang bis zum Boden der Tankarmatur verlängern und mit Kabelbändern an den Clipsen sichern.

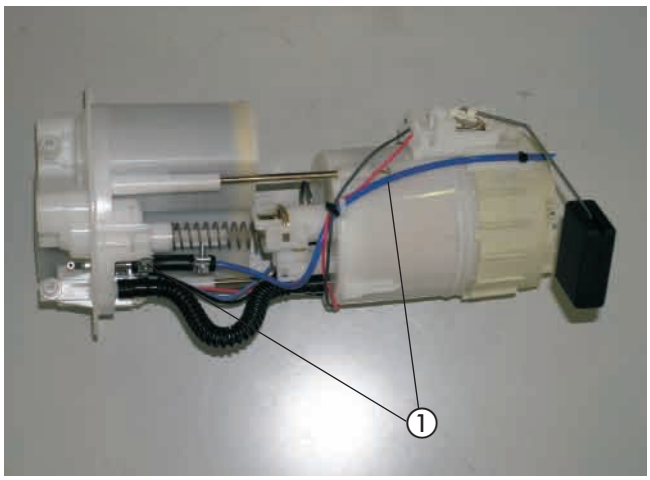


Bild 16

① Tankentnehmer und Brennstoffrohr montiert

Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links hinter den Tank führen.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Am Halter (9501) die Bohrung am langen Schenkel auf Ø 8,5 mm aufbohren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6 am Halter montieren.
Die Dosierpumpe mit dem Halter an der Schraube M8 der Bremsleitungen montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

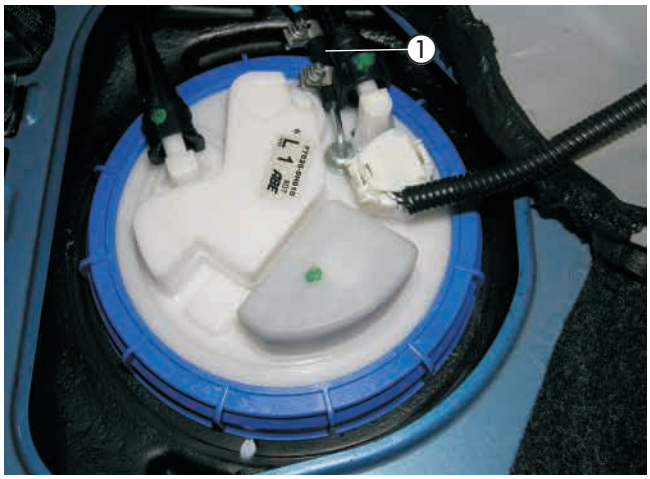


Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

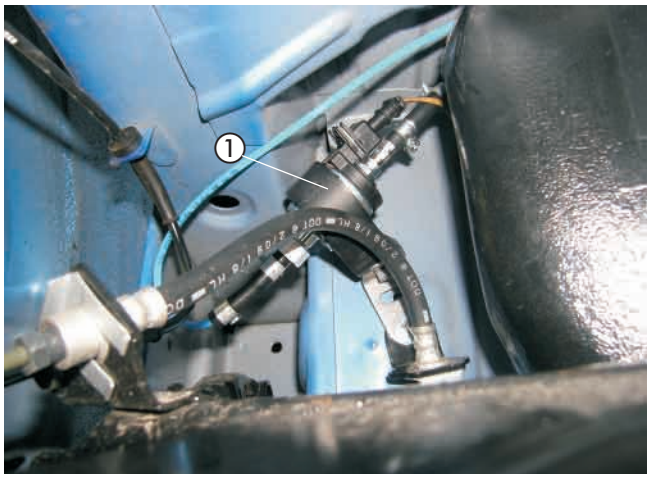


Bild 18

① Dosierpumpe montiert

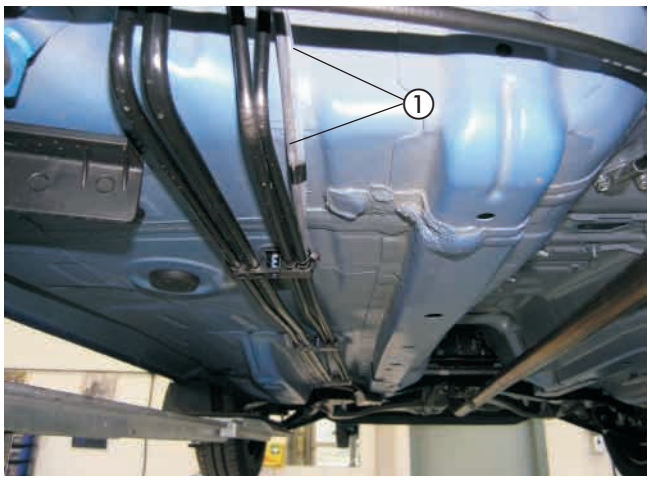


Bild 19

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 20 sowie Skizze 5)

Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels an der linken Seite der Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung montieren.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen. Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

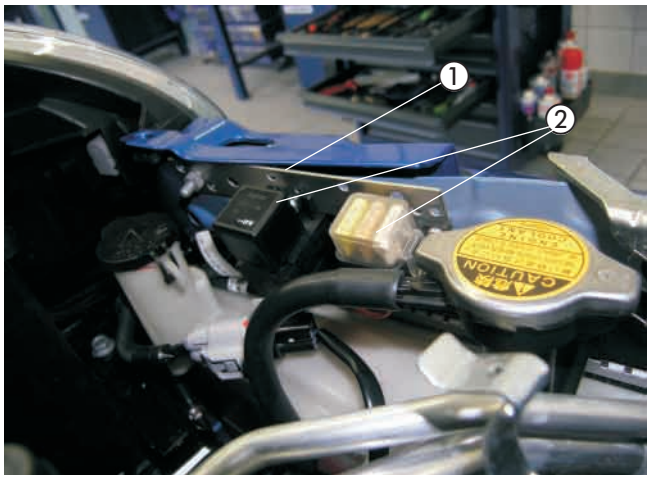
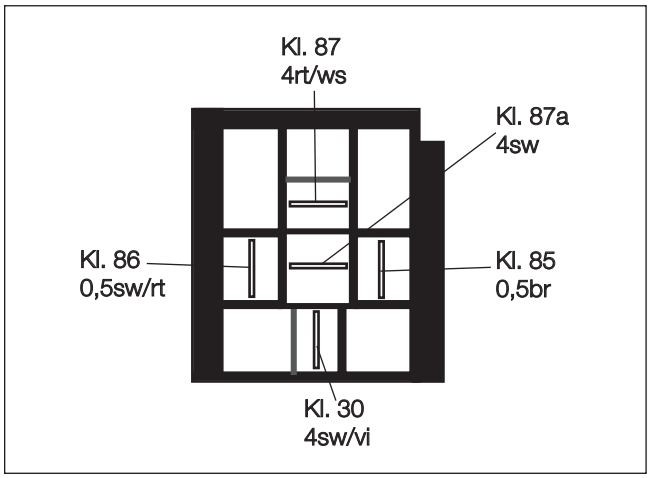


Bild 20

① Halter Sicherungs- und Gebläserelais montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand links neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

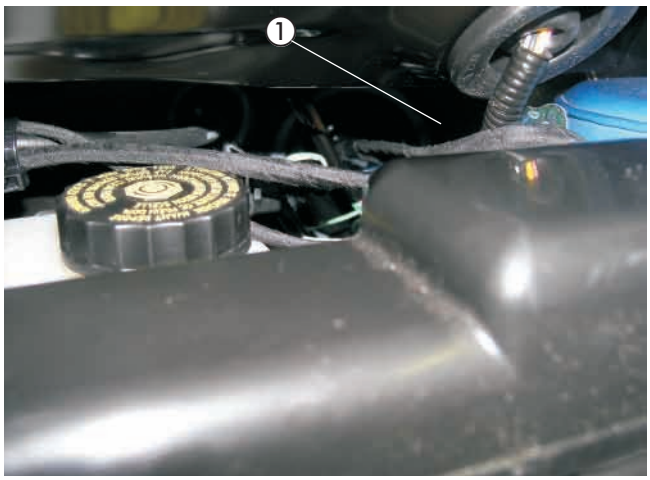


Bild 21

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Stromversorgung
(siehe Bilder 22 und 23)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M8 an der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen den Kabelschuh A6 abschneiden, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Plusstützpunkt M8 befestigen.



Bild 22

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am vorhandenen Massestützpunkt M6 auf dem linken Federbeindom.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen und den Kabelschuh A6 am Massestützpunkt mit verschrauben.

Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.



Bild 23

① Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 24 sowie Skizze 6)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt hinter dem Kombiinstrument am dunkelgrauen Stecker.
Dazu das Kabel 4 mm² bl (PIN 4) am 4-poligen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

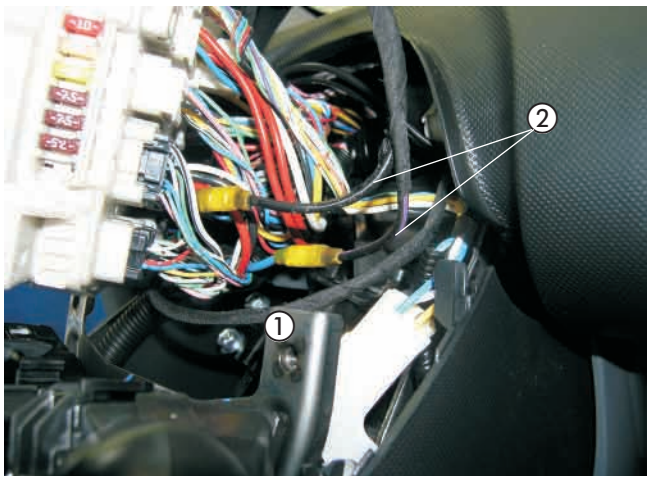
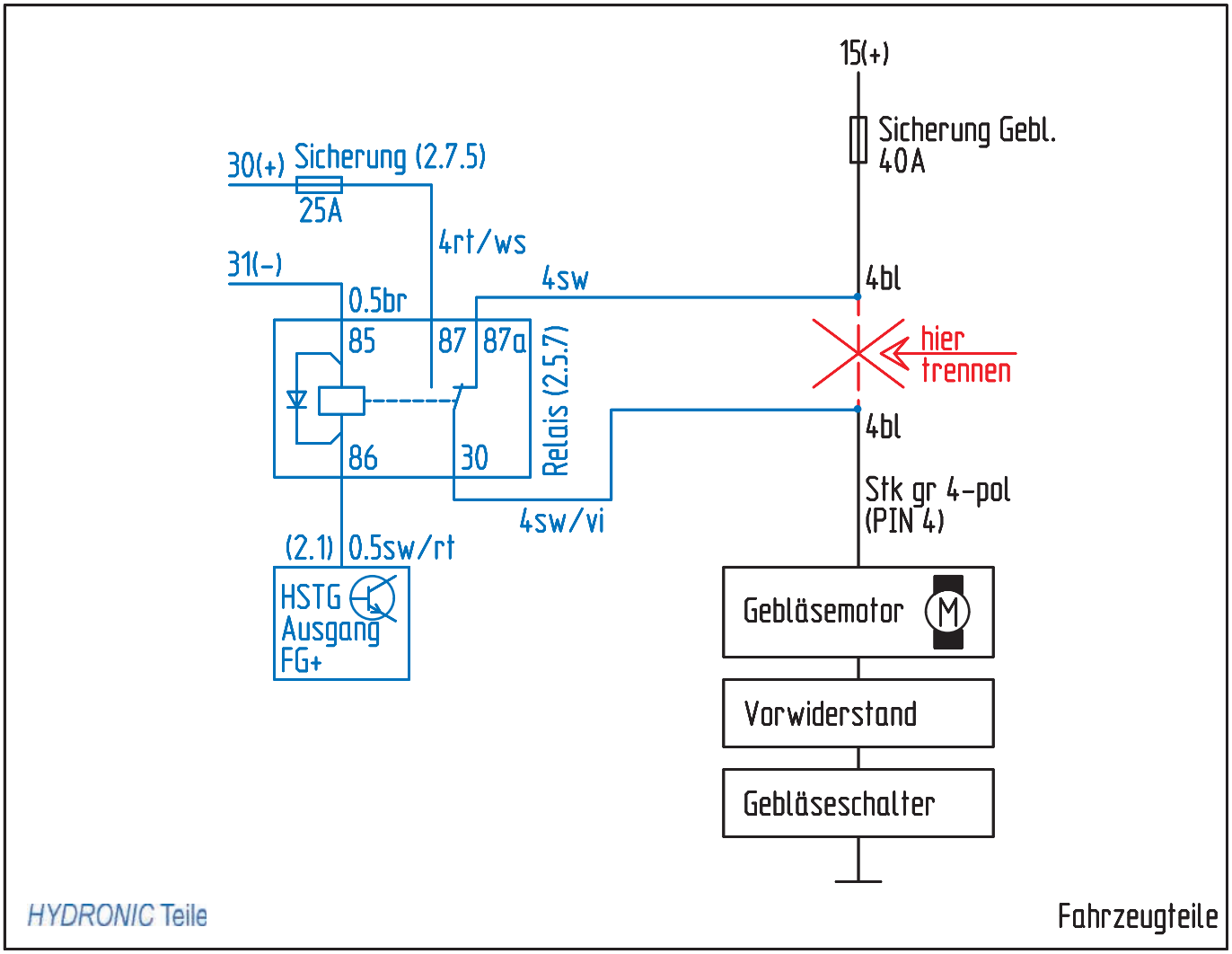


Bild 24

① Kabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15(+)
Sicherung Gebl.
40A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4bl
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
4bl
86
30
Stk gr 4-pol
(PIN 4)
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T in das Ablagefach oberhalb des Radios montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schalt-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① Schaltuhr montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 und Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ in die Radiokonsole links oberhalb des Radios montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

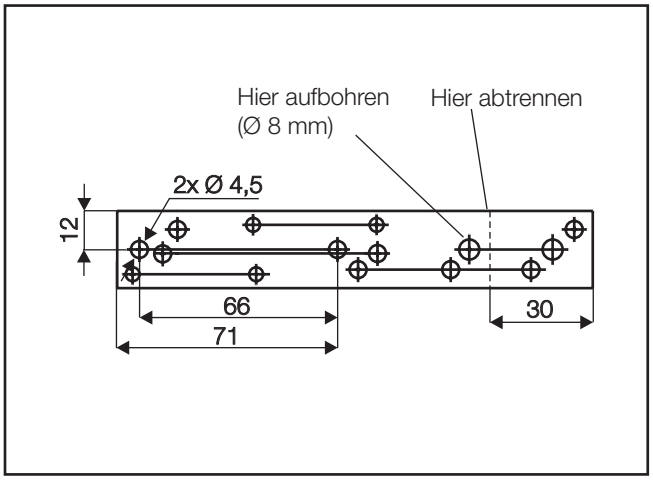


Bild 26

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Halter an der vorhandenen Verschraubung M8 hinter der Radiokonsole montieren.



Skizze 7

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ hinten an der Mittelkonsole anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

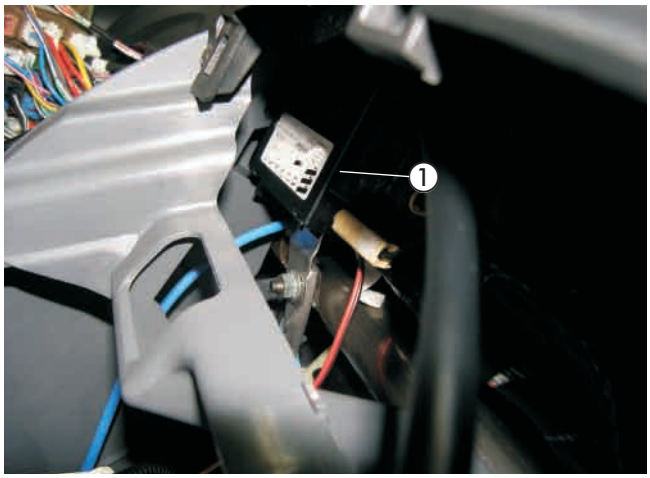


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	1	24 8440 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Z-Winkel	3	
	Halter	2	
	90°-Winkel	1	
	Halter DP	1	
	Universalhalter	1	
	Skt.-schraube M6 x 16	3	
	Skt.-mutter M6	2	
	K.-Scheibe	4	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-mutter	2	
	Winkelstutzen	2	
	Abgasrohr	0,35 m	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	4	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	2	
	Gebläsestrang manuell	1	
	Relais	1	
	Stoßverbinder, gelb	2	
	Kabelschuh A8	1	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung